

Dezember 2024 · Januar · Februar 2025

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wangerland
mit den Bezirken Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels • Hohenkirchen
Waddewarden-Westrum und Oldorf • Tettens und Middoge



Kirche im fröhlichen Glanz

Wann haben wir unsere Kirche in Hohenkirchen so bunt angestrahlt wie es vorne auf dem Gemeindebrief zu sehen ist? Wissen Sie es noch? Das war Weihnachten 2021. Coronazeit. Deshalb gab es einen zentralen Heiligabendgottesdienst auf dem Marktplatz von Hohenkirchen.

Und um bei aller Einschränkungen und alle Bedrückung durch Corona ein wenig Mut und weihnachtliche Fröhlichkeit zu verbreiten, haben wir die Kirche angestrahlt. Rote und gelbe Streifen auf der Süd- und Westseite. Wunderschön. Wir alle wissen: Das Licht ist ein wichtiges Symbol in unserer Weihnachtszeit.

Viele von uns haben Lichterketten in ihren Fenstern. Und mittlerweile auch oft farbige Lichter am Haus. Wir alle haben das Bedürfnis, gerade in dieser Zeit Helligkeit und leuchtende Farben in die Dunkelheit zu bringen.

Schwierigkeiten und Zeiten, die sich dunkel anfühlen, kennen wir alle. Ängste, Kränkungen, Verletzungen. Todesfälle. Wir verstehen Gottes Führung oft nicht. Warum wachsen mir meine Probleme über den Kopf? Warum bin ich da so reingerasselt. Und doch sind diese dunklen Gedanken nur ein Teil unserer Lebenswirklichkeit.

Wir vertrauen darauf, dass Gott auch uns kleine und normale Leute

sieht, uns lieb hat, auch wenn wir es manchmal gar nicht verdient haben. Die Menschen in der Weihnachtsgeschichte waren wirklich keine Lichtgestalten. Glauben Sie es mir. Doch gerade ihnen erscheinen die himmlischen Heerscharen, und ihre Welt wird hell. Stefan Grünefeld, Hanja Harke und ich wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten. Dass es irgendwo ganz hell und glücklich für Sie und euch in jenen Tagen wird. Und vielleicht sehen wir uns ja in einem unserer Gottesdienste in unseren wunderschönen und dann erleuchteten Kirchen.

Jürgen Walter

Die Geschichte von Weihnachten



Weihnachten: Was ist da eigentlich passiert?

Wir haben so viele schöne Bräuche. Und tatsächlich beginnt alles mit einem wunderbaren Ereignis. Vor 2000 Jahren hüteten auf den Feldern nahe Bethlehem, das liegt in Palästina, Hirten ihre Schafe. Hirte war nicht gerade ein Traumberuf damals. Wer nichts wird, wird Hirte. Es war Nacht.

Plötzlich leuchtete ein sehr helles Licht am Himmel auf, und ein Engel erschien! So erzählten sie. Die Hirten erschrecken. Aber der

Engel beruhigte sie: „Ich bringe euch eine gute Nachricht. Heute wurde in Bethlehem ein Kind geboren, das der Retter der Menschen sein wird. Ihr findet dieses Kind in einer Futterkrippe. Und es trägt sogar Windeln. Das Gotteskind! Windeln! Das müsst ihr euch mal vorstellen. Und dann war der ganze Himmel auf einmal voller Engel. Sie sangen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“

Die Hirten blickten noch lange in den Himmel. Sie waren fassungslos.

Aber dann fingen sie sich und sagten: „Wir wollen uns gleich auf den Weg machen und gucken, ob das alles stimmt.“

Sie gingen also los Richtung Bethlehem. Und tatsächlich in einem Stall fanden sie ein Kind, das in einer Futterkrippe lag. Wie die Engel gesagt hatten. Dazu die Eltern, Maria und Josef. Gleich erzählten die Hirten den Eltern von ihrer wunderbaren Erscheinung. Und was die Engel über ihr Kind gesagt hatten. „Das müssen Verrückte sein“, werden einige der Zuhörenden gedacht haben. „Wenn Gott zu uns kommt, dann in einem Palast. Jedenfalls nicht in diesem verlorenen Nest und in diesem Dreck!“ Andere Zuhörende staunten. So etwas hatten sie noch nie gehört.

Aber Maria, die Mutter des Kindes, wurde ganz still. Sie dachte lange über alles nach. Sie ahnte, dass mit diesem Kind eine neue Zeit begann.

„Großbaustelle“

Kirchengemeinde Wangerland

Gemeinsame Projekte, starkes Ehrenamt, schlanke Verwaltung



Wangerland Es ist mir als Vorsitzender des Gemeindefkirchenrates unserer Gemeinde wichtig, zu informieren, was sich im kommenden Jahr verändern wird. Hier eine Skizze der Situation.

AKTUELLE LAGE

Gemeindegröße: 4.000 Gemeindeglieder (ohne Minsen (480) und Wiarden (230)), wohnhaft in 17 Dörfern und umzu. Verlust pro Jahr bedauerlicherweise ca. 100 Mitglie-

der durch demographischen Wandel, Wegzug oder Austritt. Personal: Zu Ende Dezember 2024 geht Pastorin Sabine Kullik (Minsen/Wiarden) in den beruflichen Ruhestand. Jürgen Walter geht Ende Mai 2025 in den Ruhestand und wird im Januar und Februar Urlaub haben. In diesen Zeitfenstern versorgen Hanja Harke mit einer 50%-Pfarrstelle und Stefan Grünefeld mit einer 100%-Pfarrstelle das Wangerland allein. Für die Zukunft vorgesehen sind max. 2 Pfarrstellen, 2 Küs-

ter und Friedhofswärter in Vollzeit, eine Reihe von Teilzeitmitarbeitern an den verschiedenen Orten. Hinzu kommen LektorInnen und PrädikantInnen, die punktuell die Gottesdienste gestalten. Gebäude: 12 Kirchen, 13 Friedhöfe, 4 Pastoreien, 6 Gemeindehäuser, 2 Leichenhallen, ein Küsterhaus mit Wirtschaftsgebäude Finanzen: Im Haushaltsjahr 2023 hat unser Geld nicht ausgereicht, um die Ausgaben zu finanzieren. Die Kirchengemeinde Wangerland

„Großbaustelle“

Kirchengemeinde Wangerland

Gemeinsame Projekte, starkes Ehrenamt, schlanke Verwaltung

hat ein Defizit von knapp 6.000 Euro zu verzeichnen. 2024 wird das Defizit durch Erhöhung von Gehältern und Sachkosten steigen. 2025 erhalten wir zudem 22.000 Euro weniger Zuweisung vom Oberkirchenrat, da die Kirchensteuereinnahmen sinken. Das Defizit wird rapide steigen.

Fazit: Wir haben für unsere Zahl an Gemeindemitgliedern zu viele Gebäude und Friedhöfe. Die historischen Kirchen bleiben uns erhalten, aber insbesondere die Gemeindehäuser können wir in der Anzahl weder mit Aktivitäten füllen, noch haben wir die personellen Ressourcen und finanziellen Mittel, um alle zu erhalten.

ZUKUNFT

Personal: Aufgrund des Personalmangels bei Pastorinnen und Pastoren ist es höchst unwahrscheinlich, zu Juni 2025 die unbesetzte 50%-Pfarrstelle besetzt zu bekommen. Deshalb hat sich der Gemeindekirchenrat bereits entschieden, diese Stelle mit einer/m Diakon/in oder einer ähnlich ausgebildeten Person zu besetzen. Im Wortlaut heißt es, dass wir ein interprofessionelles Team bilden. Wir können nur hoffen, dass wir eine Person finden, die Lust auf die Gestaltung von evangelischer Kirche im ländlichen Raum hat. Die wenigen hauptamtlichen Mitarbeitenden müssen ihre Ressourcen auf eine große Fläche verteilen.

Gebäude / Finanzen: Um überhaupt die Chance zu haben, mit unseren Zuweisungen vom Oberkirchenrat auszukommen, werden wir Gemeindehäuser reduzieren,

umnutzen oder sinnvolle Kooperationen eingehen müssen. Unsere historischen Kirchen bleiben erhalten. Warum sich nicht häufiger in diesen treffen? Eine Tasse Tee trinken geht auch dort.

Fazit: Die Veränderungen in unserer ev. Kirche im Wangerland sind enorm. Viele Jahre und Jahrzehnte konnte großzügig gebaut werden. Es war genug Geld und Personal vorhanden und die Energiepreise waren vergleichsweise moderat. Diese Zeiten sind vorüber.

Schmerzhaft Veränderungen werden zeitnah notwendig sein. Weniger Gebäude, weniger Personal, weniger Gottesdienste. Es wird Abschiede geben, aber auch positive Neuerungen. In der Konfirmandenzeit ist die Gesamtgemeinde längst angekommen. Neue Gottesdienstformen vom Tauffest am Strand bis hin zum Erntedankfest auf einem landwirtschaftlichen Hof erzählen von neuen Projekten, die nur gemeinsam möglich sind. Ehrenamtliche Prädikantinnen und Prädikanten, Lektorinnen und Lektoren gestalten punktuell Gottesdienste. Trotzdem wird die Zahl an Gottesdiensten an den einzelnen Orten teils deutlich sinken und auch andere Dinge werden wir lassen müssen. Wie sollte es mit zwei Pfarrstellen auch anders sein? Wir werden uns gut überlegen müssen, was wir in Zukunft noch brauchen, um Kirche im Wangerland zu gestalten.

Blick nach vorn: Ich bin fest der Überzeugung, dass der aktuelle Veränderungsprozess zu bewerkstelligen ist, wenn wir den Mut zu Veränderungen aufbringen. Mit zwei Pfarrstellen im Wangerland wird

sich unsere pastorale Arbeit auf das Wesentliche konzentrieren müssen. Es wird mit wenig Hauptamtlichen nicht mehr möglich sein, was bisher Tradition hatte. Teils spüre ich Trauer und Enttäuschung darüber. Dafür habe ich Verständnis und dennoch bitte ich die Gemeinde: Machen Sie bitte weder dem Gemeindekirchenrat noch uns Beschäftigten die notwendigen Veränderungen zum Vorwurf. Vor uns allen stehen große Herausforderungen, deren Umsetzung auch uns Sorge und schlaflose Nächte bereitet. Ich bin mir sicher, dass wir das mit Verständnis füreinander sowie Mut zu Veränderung und zum Gestalten, das „Schiff Gemeinde“ auf einen guten Kurs bekommen. Dank unserer MitarbeiterInnen – ehrenamtlich wie hauptamtlich – ist uns bisher schon vieles gelungen. Dafür danke ich allen von Herzen, die den bisherigen Weg unserer Kirchengemeinde konstruktiv gestaltet haben. Den uns anvertrauten Menschen zugewandt zu bleiben, das offene Ohr in schwieriger Zeit zu haben, Lebensübergänge sinnstiftend zu begleiten – das soll unsere Zukunftsaufgabe bleiben.



Es grüßt herzlich
Ihr Pastor Stefan Grünfeld

Vorkonfirmandenfreizeit Bissel



Ende Oktober waren 40 Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden des Wangerlandes auf einer Wochenendfreizeit im Schullandheim Bissel. Einander Kennenlernen war Anliegen der gemeinsamen Zeit.

Neben Diakonin Veronika Reuter und Pastor Stefan Grünefeld begleiteten neun jugendliche Teamer die neue Konfirmandengruppe. Biblische Texte wurden kreativ umgesetzt und eine Reihe von Spielen

zum Kennenlernen gespielt. Das gemeinsame Wochenende sorgte für viel Spaß. Im Sommer nächsten Jahres wird die Gruppe sechs Tage ins KonfiCamp nach Ahlhorn fahren.

Stefan Grünefeld

Kirchendetektive und Kinderbibeltag

Während die Kirchen-Detektive beim letzten Treffen die Glocken der Martinskirche testeten und auf dem Dachboden der Kirche so einige Entdeckungen machten, fanden die Kinder bei den Kinderbibeltagen in Hohenkirchen und Hooksiel heraus, warum Martin Luther eine Zeit lang ein geheimer Ritter war. Im Anschluss wurden die Kinder selber zu Ritter:innen und Burgbewohnern und versuchten sich am Drucken mit selbstgemachten Stempeln. Die nächsten Kinderbibeltage sind am: **14. Dezember, 18. Januar und 29. März** jeweils von 10.30-13 Uhr in Hohenkirchen und von 15-17.30 Uhr in Hooksiel.

Am **15. Februar** findet von 9-16 Uhr ein großer Kinderbibeltag in Jever mit anschließendem Familiengottesdienst statt.

Die Kirchendetektive treffen sich am **12. Februar und 12. März** jeweils von 16-17.30 Uhr in der Martinskirche Tettens.

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahre bis Konfi-Alter

Infos bei Kreisjugenddiakonin Veronika Reuter
veronika.reuter@ejo.de
0171-7107219





Lebendiger Adventskalender

Hohenkirchen

Nach der durch Corona bedingten Pause möchten wir in diesem Jahr wieder den „Lebendigen Adventskalender“ feiern. Wir wollen in der oft hektischen Adventszeit zur Ruhe kommen und uns einige Male vor einer Haustür versammeln. In der halbe Stunde werden Geschichten vorgelesen, adventliche Lieder gesungen und Gebete gesprochen. Zum Abschluss gibt es einen Punsch und auch ein paar Kekse. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie dabei sind. Folgende Gastgeber in Hohenkirchen laden Sie herzlich um 18.00 Uhr ein:

02. Dezember 2024	Anita und Theo Söbbeke, Bachstr. 7
04. Dezember 2024	Anke Weyerts, Mozartstr. 24
06. Dezember 2024	Klaus und Esther Anneken, Kattrepel 3
09. Dezember 2024	Jürgen und Maria Walter, Bahnhofstr. 4 A
11. Dezember 2024	Apotheke Bettina Schinke, Jeversche Str. 23
12. Dezember 2024	Elke Leiner, Seetzenstr. 15
18. Dezember 2024	Kirchenchor Hohenkirchen, Stephanus-Haus, An der Kirche 1
20. Dezember 2024	Renate und Johann Peters, Bismarckstr. 19

Oldorf

In diesem Jahr wird es wieder einen Lebendigen Adventskalender geben. An zwei Tagen in der Adventszeit werden wir diesen feiern können.

Termine und Orte:

Mittwoch, den 04.12., 18:00 Uhr bei Liza Schröder & Torben Deichmann, Neuwarfer Straße 17

Mittwoch, den 18.12., 18:00 Uhr bei Elke Ortgies Hollhuse /Oldorf

Wir danken den oben Genannten herzlich für die Bereitschaft, den Lebendigen Adventskalender bei ihnen an der Haustüre durchführen zu dürfen.

Waddewarden-Westrum/Haddien

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder an die schönen Erfahrungen der vergangenen Jahre anknüpfen. Wir laden Sie ein, in der hektischen Vorweihnachtszeit ein halbes Stündchen innezuhalten, bei leckeren Keksen, Glühwein und Kinderpunsch für die Kleinen, eine schöne Geschichte zu hören und gemeinsam adventliche Lieder zu singen.

Beginn jeweils um 18 Uhr

Ihre Pastorin Hanja Harke und der Ortskirchenrat laden Sie herzlichst dazu ein am:

Donnerstag, den 5. Dezember 2024

Am Weihnachtsbaum, auf dem Dorfplatz Waddewarden, mit musikalischer Begleitung, anschließend Eröffnung der „offenen Weihnachtikirche“ bis einschließlich 31.12.2024, täglich von 10-17 Uhr

Donnerstag, den 12. Dezember 2024 I

Das Dorf Haddien lädt ein, in die Dorfmitte bei Familie Schröder und Schwebe, mit musikalischer Begleitung

Sonntag, den 22. Dezember 2024

In der Dorfkirche Westrum, mit Abschlussfeier der „Aktion Friedenslicht“ mit Diakon Fredo Eilts, musikalisch begleitet von Hardwig Gerdes & Uwe Siuts – „De Platters“

Offene Kirche



In der Zeit vom **05.12. bis 31.12.2024** sind die Kirchen Waddewarden und Westrum weihnachtlich geschmückt und täglich von **10.00 bis 17.00 Uhr** für eine kleine Auszeit vom Alltag geöffnet.

Es steht eine Spendendose bereit, in der für die großartige und immer komplexer werdende Arbeit der Diakonie gespendet werden kann.

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Kino – Kino – Kino – Kino – Kino

Liebe Kinofreunde in der Kirchengemeinde Wangerland und darüber hinaus, Sie sind wieder herzlichst eingeladen, am

Freitag, den 21. Februar 2025 um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Karkenhuus Waddewarden, Schulweg 5

Das mobile Kino Niedersachsen zeigt den Film:

Das Ende ist mein Anfang

Deutschland 2010 94 Min., Regie: Jo Baier

Tiziano Terzani, ein bekannter Autor und Südostasien-Korrespondent des Spiegel, bittet am Ende seines ereignisreichen Lebens seinen Sohn Folco zu sich. Er will ihm die Geschichte seines Lebens erzählen und wie er sich auf den Tod als „letztes große Abenteuer“ vorbereitet. Ein anspruchsvoller, ergreifender und spannender Film mit Bruno Ganz in der Hauptrolle.

Karten im Vorverkauf 8,- €, an der Abendkasse 10,- € pro Person.

Es erwartet Sie ein schöner Kinoabend. Vorweg oder in der Pause haben Sie Gelegenheit zum Klönen, und wir halten Getränke und kleine Leckereien für Sie bereit.

Weltgebetstag am 7. März 2025

„Gastgeber“ im nächsten Jahr: die Cook-Inseln

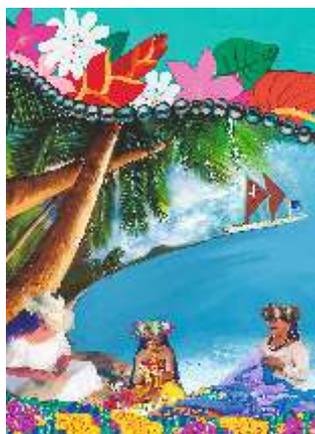
Nun also die Cook-Inseln. Immer wieder werden ganz kleine Flecken unseres Globus durch den weltumspannenden Gebetstag der ChristInnen erinnert. Das Staatsgebiet der Cook-Inseln ist rund 50mal größer als Niedersachsen, die Landmasse mit ihren 15 Hauptinseln aber ist nur 5 Promille der Größe unseres Bundeslandes = 240 Quadratkilometer. Mehr nicht. Der Rest ist Wasser.

Auf diesen Eilanden leben etwa 15000 Einwohner (Im Wangerland leben knapp 10 000 Einwohner.), die überwiegend zu den Maoris gehören. Die Inseln sind ein unabhängiger Staat in enger politischer Verbindung mit Neuseeland. Rund die Hälfte der Bewohner ist evangelischen Glaubens. Die Landwirtschaft besteht aus tropischem Feldanbau von Papaya, Paprika, Melonen und Bananen- und Kokospalmen. Außerdem werden Orangen, Gemüse (Tomaten, Peperoni und Zucchini) sowie Ananas angebaut. Wichtig ist auch die Fischereiwirtschaft.

Benannt sind die Inseln nach ihrem Entdecker am Ende des 18. Jahr-

hunderts, dem Seefahrer und Weltumsegler James Cook. Die Inseln führten schon 100 Jahre später, 1893 und damit 20 Jahre früher als Deutschland, das Frauenwahlrecht ein, ein Hinweis auf den hohen Stellenwert, den Frauen in dieser Gesellschaft bis heute einnehmen. Der gemeinsame ökumenische Abendgottesdienst zum Weltgebetstag im Wangerland mit anschließendem gemeinsamem Abendessen findet statt im

**Walter-Spitta-Gemeindehaus,
Lange Straße 60 in Hooksiel
am Freitag, dem 07. März 2025
um 18.00 Uhr.**



Aktion Friedenslicht 2024

„Vielfalt leben-Zukunft gestalten“, so lautet das Motto der diesjährigen Aktion zum Friedenslicht.

In 11 Ländern dieser Erde bestimmt Krieg den Alltag der Menschen, allein davon in vier Nationen Afrikas. In 7 Ländern droht Krieg und hier insbesondere Südamerika und Asien. Unser Alltag in Deutschland wird elementar beeinflusst durch den Ukraine-Krieg, und wer mit einer Schulkasse nach Bergen-Belsen fährt, bekommt bei der Anmeldung und Ankunft den aktuellen Krieg im Gaza zu spüren. „Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“ Dieses Zitat von Gandhi nimmt das Motto für 2024 gut auf. Die Friedenfrage gehört zu den Königswegen der Menschheit. Krieg beginnt nicht nur auf den Schlachtfeldern, Krieg findet in den Köpfen und Herzen der Menschen statt.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen verteilen in Zusammenarbeit mit vielen Menschen das beliebte und ersehnte Licht. Seit 25 Jahren ein fester Bestandteil in unserer Region. Am 4. Advent, den 22. Dezember ab 10:00 Uhr wird das Licht aus Bethlehem verteilt. Mit einem gemeinsamen Zentraltagesdienst, der besonders für Konfirmanden und Kinder ausgerichtet ist, beginnt die Aktion in der Stadtkirche Jever und endet um 18:00 Uhr mit einer Abschlussandacht in der Kirche zu Westrum.

Lichtstandorte und Zeiten im Wangerland:

15:30 Uhr Hooksiel Gemeindehaus, 16:15 Uhr Middoge in der Kirche, 17:00 Uhr Mederns am Friedhof, 17:15 Uhr und um 18:00 Uhr in der Westrumer Kirche, Abschlussandacht und Empfang mit Musik von "De Platters" (Hardwig Gerdes und Uwe Siuts). Hinweis: Bitte eine Laterne oder ein windsicheres Glas mitbringen. Wir freuen uns auf die Verteilung des Lichtes mit dem Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit.

Kontakt und Info Monika Eilts Jansen und Fredo Eilts.

Impressum / Werbung

Impressum

Herausgeber:

Gemeindegemeinderat der Ev.-
luth. Kirchengemeinde
Wangerland

V. i. S. d. P.

Stefan Grünefeld
04425/81117

Redaktion:

Hohenkirchen
Jürgen Walter
01520/8976538

Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels

Stefan Grünefeld
04425/81117

Tettens-Middoge

Matthias Götzl
0151/58543854

Waddewarden-Westrum und Oldorf

Hanja Harke
04461/3213

Satz und Layout:

Jens Toben, Sande

Druck:

Heiber Druck, Heidmühle

 Gedruckt auf Papier aus
FSC nachhaltiger Forstwirtschaft

E-Mail:

kirchenbuero.hohenkirchen@
kirche-oldenburg.de

Homepage:

www.ev-kirche-wangerland.de

Auflage: 4300 Stück

Kontoverbindung:

**VWZ: Gemeindebrief +
Gemeinde**

Volksbank Jever IBAN:
DE37282622544000180002


Bestattungsinstitut Peters

Inh. Tim Herrmann

Ihr Ansprechpartner in allen Bestattungsfragen.
Jederzeit für Sie erreichbar!

Jeverache Straße 38 · 26434 Wangerland

Telefon: 04463 942020 · Mobil: 0174 1220115

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung


**Pflegeteam
Nordlichter**

Aufmerksamkeit - Zuneigung - Wertschätzung



Susanne Tibke & Daniela Tibke

24 h
erreichbar

Berghamm 1
26434 Hooksiel

Telefon: 04425 - 99 020 10

www.Pflegeteam-Nordlichter.de
Verwaltung@Pflegeteam-Nordlichter.de

ULDIS KURSISS STEIN- U. BILDHAUEREI



Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck



Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten



26446 FRIEDEBURG OTHESEL

☎ (04465) 494 · E-Mail: info@kursiss.de

Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein



KIEBITZ MARKT Rieken

— Ihr Fachmarkt für Tier, Haus, Hof, Garten und Getränke —

Bei uns finden Sie alles für Heim, Tier, Garten
und werden jederzeit gut und gerne beraten!

- Strandkörbe, auch in PVC-Ausführung erhältlich
- Blumenerde, Hackschnitzel lose
- Gartengeräte, Sämereien, Grillkohle
- Pferde-, Geflügel- und Heimtierfutter
- Getränkemarkt, Kartoffeln, Eier
- Vogelhäuser, Spielwaren, Gas
- Bundesweite Lieferung



26434 Hohenkirchen · Jeverische Straße 10
Telefon: 0 44 63 / 9 49 40
Email: kiebitzmarkt-hohenkirchen@ewetel.net

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Musikalische Abendandacht

6. Dezember, 19.00 Uhr
St.-Martins-Kirche Tettens

Musikalische Abendandacht am Nikolaustag
Rosenmüller-Ensemble Jever
Klaus Wedel - Orgel
Prädikantin Christina Kretschmer (Jever)

Marinemusikkorps Wilhelmshaven



Auch in der diesjährigen Adventszeit wird das Marinemusikkorps Wilhelmshaven wieder zu einem Konzert in der **Sixtus- und Sinicius-Kirche in Hohenkirchen** auftreten. Unter der Leitung von Herrn Kapitänleutnant Schiffers möchte uns das Marinemusikkorps mit einer Auswahl traditioneller und neuerer, ernster und heiterbeschwingter Stücke auf das Weihnachtsfest einstimmen. Das Konzert beginnt am Freitag, dem **13. Dezember 2024 um 19.00 Uhr** (Einlass ab 18.00 Uhr). Die Karten sind bei der Volksbank in Hohenkirchen oder an der Abendkasse erhältlich. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird je zur Hälfte der Kirchengemeinde Wangerland und dem Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. für karitative Zwecke gespendet.

Vorankündigung

Kirche&Kultur Im März 2025 in der Dorfkirche Westrum „Classik Rock“ Konzert mit Big Easy und Claus Fischer Gesang Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Weihnachtskonzert Oldorf

Oldorf Einladung zum großen Weihnachtskonzert am **13. Dezember um 19:30 Uhr in der St.-Marien-Kirche zu Oldorf**. Wir möchten Sie in Weihnachtsstimmung versetzen.

Wie bereits im vergangenen Jahr lädt der Ortkirchenausschuss zum Weihnachtskonzert ein. Das Dunumer Akkordeonorchester wird bekannte, aber auch neue Weihnachtslieder präsentieren und diese zum Teil mit Gesang vortragen. Die Besucher im letzten Jahr waren am Ende der Veranstaltung voller Lob. Dieses Orchester besteht aus Laien und ist doch so perfekt. Sie erhalten Eintrittskarten ab sofort im Kirchenbüro, Stephanus-Haus Hohenkirchen sowie telefonische Bestellungen unter 04463/55001 oder 04463/55019

Im Vorverkauf : 6,- €, an der Abendkasse 7,50 €
In der Zeit vom 04.12 – 07.12. erreichen Sie die Rufnummer 04463/55001 aus technischen Gründen leider nicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Lass Dich überraschen“

Musik zum Zuhören und Mitsingen

Am Sonntag, dem 23. Februar 2025,
um 16.30 Uhr in der Gaukirche zu Hohenkirchen.

Dabei sind:

Flötenkreis

„Sing mit“

Kinderchor

Kirchenchor

Bläserkreis
Wangerland

...und ihr.

Im Anschluss gemütliches
Beisammensein in der Kirche.

Herzliche Einladung!



Unsere evangelische Kirche im Wangerland



Pakens-Hooksiel / St. Joost-Wüppels

Elke Conring	01.12.	85
Erika Morgenstern	05.12.	85
Rolf Hempel	07.12.	89
Richard Redenius	07.12.	86
Gertrud Stricker	10.12.	86
Elke Lampe	13.12.	80
Helga Weißenfels	20.12.	87
Roswitha Janßen	22.12.	82
Christa Bauer	24.12.	82
Hans Fricke	24.12.	87
Irmgard Siemers	25.12.	85
Heiko Harms	28.12.	81
Christa Joosten	28.12.	88
Brigitte Nelles	28.12.	91
Helma Cohn	29.12.	87
Rainer Fülster	01.01.	84
Liesbeth Olchers	02.01.	87
Rosmarie Krüger	05.01.	82
Gisela Zantopp	09.01.	87
Meinolf Cohn	12.01.	88
Renate Klein	14.01.	80
Erika Sommer	15.01.	88
Marie Behrens	17.01.	87
Gerhild Mädler	18.01.	87
Ursula Siemers	19.01.	88
Hildegard Gniatkowski	27.01.	90
Hans Neumann	27.01.	81
Anneliese Fricke	04.02.	86
Rolf Matthes	07.02.	90
Adele Poppen	11.02.	92
Dora Diers	16.02.	86
Gudrun Ulfers	16.02.	81
Heike Bienert	24.02.	83
Elimar Köster	24.02.	85
Heinz-Karl Warner	29.02.	81

Hohenkirchen

Else Dirks	01.12.	86
Meenhard Ellerbrock	01.12.	82
Elisabeth Windels	01.12.	86
Elke Leiner	02.12.	81
Elke Wübbenhorst	05.12.	85
Ursula Kehl	09.12.	88
Klaus-Detlef Kamp	11.12.	83
Bernhard Polter	11.12.	90
Hannelore Meyer	23.12.	82
Elfriede Ahlrichs	28.12.	90
Hannelore Kommer	31.12.	80
Johann Leiner	31.12.	90
Ottilde Dorow	08.01.	85
Peter Kehl	11.01.	86
Liselotte Emus	12.01.	84
Marga Tammen	15.01.	84
Traute Haas	16.01.	85
Meenhard Janßen	19.01.	86
Gisela Merkel	19.01.	81
Wolfgang Düßl	22.01.	89
Kurt Nasilowski	10.02.	91
Hanna Faull	11.02.	84
Ursula Hobbie	13.02.	90
Heidmarie Agena	13.02.	82
Heinz Schmidt	15.02.	91
Ilse Menkens	18.02.	83
Heidmarie Nink	19.02.	81
Martha Lübben	24.02.	90
Bernd Crudopf	25.02.	82
Anna Emken	25.02.	86

Tettens-Middoge

Heinrich Lösch	15.12.	85
Heinrich Harms	21.12.	81
Elise Brandes	12.01.	88
Arnold Ihnken	18.01.	93
Anneliese Badberg	10.02.	91
Marten Heinen	10.02.	86
Heike Büsing	14.02.	84

Waddewarden/ Westrum

Johann Bruhnken	26.12.	83
Erika Mammen	13.01.	91
Enno Janßen	26.01.	89
Siegfried Gansohr	27.01.	89
Marieanne König	02.02.	97
Karsten Eckermann	25.02.	84

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen wir nur die Geburtstage derjenigen veröffentlichen, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung gegeben haben. Wir bitten um Verständnis.

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Freud' und Leid

Mit der Taufe in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden:

Tettens:

31.08. Finia Ebbecke

Pakens:

01.09. Rosalie Beenken

03.11. Tammo Gaudian

Hohenkirchen:

22.09. Luca Beermann

Wüppels:

29.09. Wilke Focko Ahrenholtz

29.09. Michelle Habben

Waddewarden:

03.10. Benje Louis Keithahn

03.10. Jella Minou Keithahn

27.10 Emilia Warnken

Middoge:

13.10. Thies Wilken

Oldorf:

20.10. Femke Ortgies

Den Segen zur Hochzeit empfangen haben:

Waddewarden:

05.10. Marieke Gogler und
Henning Wessels

Pakens-Hooksiel:

12.10. Carmen Jahn geb. Bartsch
und Marcel Jahn

Mit Bitte um Gottes Segen nahmen wir Abschied:

Pakens:

04.09. Ursula Brand geb. Kintscher,
80 J.

10.09. Axel Ponath, 69 J.

04.10. Edeltraut Janssen
geb. Indorf, 89 J.

07.11. Benno Behrens, 82 J.

Tettens:

06.09. Helene Iben geb. Peters, 95 J.

25.09. Waltraud Ommen
geb. Ellen, 80 J.

15.10. Elke Kuhn
geb. Möscheit, 71 J.

Hohenkirchen/Mederns:

09.09. Sarah Möller, 38 J.

11.09. Fraukeline Koch, 64 J.

08.10. Elisabeth Wohltmann
geb. Hillers, 77 J.

10.10. Helmut Hinrichs, 86 J.

23.10. Arnold Bartzok, 74 J.

24.10. Martina Düpont, 58 J.

19.11. Anneliese Kohl
geb. Folkers, 94 J.

29.11. Margret Führer-Flotthmann
geb. Führer, 89 J.

Oldorf:

01.10. Bernhard Eden, 85 J.

Westrum:

11.10. Johann Ortgies, 71 J.



Unsere evangelische Kirche im Wangerland



Autogasanlagen
Automatik-
getriebe-
Spülung
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst | TÜV/AU
Auspuff- u. Bremsenservice
Wartung | Fehleranalyse
Klima-Service
Achsvermessung

TENGE*
STROHBACH
KFZ-TECHNIK HOOKSIEL

Schwarzhamm 2 Hooksiel
Telefon 04425 990870
tenge-strohbach.de



Sozialstation
Herbert Hildebrand
Ambulanter Pflegedienst GmbH

Neben den üblichen Leistungen der Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen:

- kostenlose Pflegeberatung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- individuelle Schulungen, Pflegekurse . . .
- Palliativpflege
- Menüservice
- Hausnotruf

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund	Telefon 0 44 62 / 233 04
Jever	Telefon 0 44 61 / 733 04
Esens	Telefon 0 49 71 / 94 96 94

TT IMMOBILIEN
Tammen und Tietken

**Verkauf -
wir machen das!**



Ihr verlässlicher Partner
für den Verkauf
Ihrer Immobilie!

Ihr Ansprechpartner
Reiner Konken

TT Immobilien GmbH
Gökerstr. 125 A · 26384 Wilhelmshaven
Tel.: (04421) 500 56 76
www.tt-whv.de · info@tt-whv.de

Finanzierungspartner:
Volksbank Jever eG 



Hülskötter Naturstein
Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale | Einfassungen | Inschriften

26441 Jever Telefon (0 44 61) 32 26
St.-Annen-Straße 33 Telefax (0 44 61) 32 17

Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge

**Bestattungshaus
Mattner**

Inh. Katrin Mattner
26441 Jever · Telefon 04461 / 3441

*... wenn der Mensch
den Menschen braucht ...*

Erd-, Feuer-, Anonym-, See-, Waldbestattungen,
Überführungen · eigene Aufbahrungsräume ·

Garten- & Landschaftsbau



BAUM Klettern Pflege Fällung Kontrolle

- Baumpflege und -fällung per Seilklettertechnik oder Hubsteiger
- Baumkontrolle nach FLL und Baumhöhlenkontrolle für ASP
- Landschaftspflege und Forstdienstleistungen
- Natur- und Artenschutzmaßnahmen
- Garten- und Landschaftsbau

www.galabau-dohr.de
Info@galabau-dohr.de · 0177 3880547
Groß Werdum 5, 26434 Wangerland



Bernd Janssen
Bestattungen

**Bestattermeister · Familienbetrieb · jederzeit erreichbar · Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume im Haus**

WHV-Sengwarden · Hauptstr.27 · ☎ 04423/2480 + 04421/746047 · www.bestattungen-janssen.de

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Einladung zum ersten gemeinsamen Taufgottesdienst im Wangerland

Wangerland Taufe heißt: Gott sagt: "Ja" zu uns Menschen. Er schenkt uns das Leben und dazu die Freiheit, es nach unseren Gaben und Vorstellungen zu gestalten. Er verspricht: "Ich bin bei dir, welche Entscheidungen du auch immer triffst und welche Erfahrungen du in deinem Leben sammelst. Ich begleite dich mit meiner Liebe und meinem Segen." Das wollen wir im gemeinsamen Familiengottesdienst feiern. Dazu laden wir Sie herzlich am **Samstag, 25. Januar 2025 um 15 Uhr in die Kirche in Tettens** ein. Wenn Sie in diesem Gottesdienst Ihr Kind taufen lassen oder vielleicht auch selbst getauft werden möchten, melden Sie sich bitte bis zum 12. Januar im Kirchenbüro unter der Telefonnummer: 04463 55005. Wir freuen uns auf Sie.

Einladung zur Jubiläums- konfirmation

Wangerland Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation Die Kirchengemeinde Wangerland lädt am **23. März 2025 um 11.00 Uhr** herzlich zu den Konfirmationsjubiläen in die **St.-Martins-Kirche in Tettens** ein. Alle, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren und mehr in den Altgemeinden der jetzigen Kirchengemeinde Wangerland oder in ihren jeweiligen Kirchengemeinden konfirmiert wurden, sind zu diesem festlichen Gottesdienst herzlich willkommen, um gemeinsam ihre Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation zu feiern. Wir bitten Sie, sich bei Interesse im Kirchenbüro Wangerland in Hohenkirchen (Tel. 04463-55005) oder per E-Mail: kirchenbuero.wangerland@kirche-oldenburg.de anzumelden.



An advertisement for Friesenenergie. It features a blue and white color scheme. At the top left is the Friesenenergie logo, a stylized blue 'F' with a white arrow pointing up. To its right is the text 'friesenenergie' in green and 'Klima denken' in black. A QR code is located in the top right corner. Below the logo and text, there are two main sections: 'Strom aus Windkraft' with a green lightning bolt icon, and 'Ökogas' with a green flame icon. At the bottom, there is contact information: 'Ein Unternehmen der Gemeindewerke Wangerland, der Inselgemeinden Spinkroog und Wangerooge sowie der Stadt Jever' and 'Helmstedter Str. 1 · 26434 Hohenkirchen Tel. 04463-989-123 · info@friesenenergie.de www.friesenenergie.de'.

Gottesdienste in u

Sonntag, 1. Dezember	1. Advent	Mittwoch, 25. Dezember
10.00 Gottesdienst in Tettens		10.00 Gottesdienst in St. Joost , P
10.00 Gottesdienst in Frerichs Werkstatt Neugarmssiel , Pastor Jürgen Walter, mit anschl. Frühstück		Donnerstag, 26. Dezember
11.30 Gottesdienst in Pakens , Pastor Stefan Grünefeld		10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen
Sonntag, 8. Dezember	2. Advent	15.00 Gottesdienst „Singen an d in Westrum , Pastorin Hanja Harke
10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen , Pastor Jürgen Walter		Sonntag, 29. Dezember
10.00 Gottesdienst in Waddewarden mit Kinderchor Hooksiel, Flötenkreis, Pastorin Hanja Harke		10.00 Gottesdienst im Entwicklu Jever , Pastor Thomas And
10.00 Gottesdienst in Middoge , Prädikantin Elisabeth Deling		Dienstag, 31. Dezember
Sonntag, 15. Dezember	3. Advent	17.00 Jahresschlussgottesdienst in Pastor Jürgen Walter
10.00 Gottesdienst in Tettens , Pastor Jürgen Walter		17.00 Jahresschlussgottesdienst in Pastor Stefan Grünefeld
10.00 Gottesdienst in Oldorf , mit Chor „Sing Mit!“, Pastorin Hanja Harke		17.00 Lektorengottesdienst in Te
11.30 Gottesdienst in Pakens , Pastor Jürgen Walter		Sonntag, 5. Januar
Sonntag, 22. Dezember	4. Advent	10.00 Gottesdienst in Tettens , P
10.00 Gottesdienst mit Übergabe des Friedenslichtes in der Stadtkirche Jever , Diakon Fredo Eilts		11.30 Gottesdienst im Walter-Spi Pastor Stefan Grünefeld
18.00 Abschlussandacht Friedenslicht in Westrum , Diakon Fredo Eilts		15.00 Gottesdienst in Minsens , P
Dienstag, 24. Dezember	Heiliger Abend	Sonntag, 12. Januar
14.00 Gottesdienst für die Kleinsten in Hohenkirchen , Pastor Jürgen Walter		10.00 Gottesdienst im Stephanus Pastor Stefan Grünefeld
14.30 Gottesdienst mit Krippenspiel in Pakens , Pastor Stefan Grünefeld		Sonntag, 19. Januar
15.00 Gottesdienst mit Krippenspiel in Waddewarden , Pastorin Hanja Harke		10.00 Gottesdienst im Karkenhu Lektorin Erika Zibell
15.00 Gottesdienst mit Krippenspiel in Tettens , Jugenddiakonin Veronika Reuter		10.00 Gottesdienst in Oldorf , Pa
16.00 Gottesdienst mit Krippenspiel in Hohenkirchen , Pastor Jürgen Walter		10.00 Gottesdienst in Wiarden , P
16.00 Christvesper in St. Joost , Pastor Stefan Grünefeld		11.30 Gottesdienst in Minsens , P
17.00 Gottesdienst in Oldorf – Weihnachtsgeschichte trifft Weihnachtslieder, Pastorin Hanja Harke		
17.30 Christvesper in Pakens , Pastor Stefan Grünefeld		
17.30 Gottesdienst mit Krippenspiel in Middoge , Pastor Jürgen Walter		
22.30 Christmette in Hohenkirchen , Pastorin Hanja Harke, Pastoren Stefan Grünefeld und Jürgen Walter		

unserer Gemeinde

1. Weihnachtstag	Samstag, 25. Januar	
Pastor Stefan Grünefeld	15.00 Gottesdienst mit Tauffest in Tettens , Pastor Stefan Grünefeld und Pastorin Hanja Harke	
2. Weihnachtstag		
chen, Pastor Jürgen Walter	Sonntag, 26. Januar	3. Sonntag nach Epiphantias
er Krippe“ mit Chor „Sing Mit!“ ja Harke	11.30 Gottesdienst in St. Joost , mit Abendmahl, Prädikantin Eilsabeth Deling	
1. So. n. Weihnachten	Sonntag, 2. Februar	4. Sonntag nach Epiphantias
ngsraum in der Stadtkirche ers	10.00 Gottesdienst in Tettens , Pastorin Ute Ermerling 11.30 Gottesdienst in Minsen , Pastorin Ute Ermerling	
Silvester		
n Hohenkirchen ,	Sonntag 9. Februar	4. So. vor der Passionszeit
n Pakens ,	10.00 Gottesdienst mit Taufe, Kirche Hohenkirchen Pastorin Hanja Harke	
tens	10.00 Gottesdienst in Wiarden , Pastor Stefan Grünefeld 11.30 Gottesdienst im Walter-Spitta-Haus Hooksiel , Pastor Stefan Grünefeld	
2. So. n. Weihnachten		
astor Stefan Grünefeld	Sonntag, 16. Februar	Septuagesimä
itta-Haus Hooksiel ,	10.00 Gottesdienst in Waddewarden , Pastorin Hanja Harke 10.00 Gottesdienst in Oldorf , Lektorin Erika Zibell 10.00 Gottesdienst in Middoge , Prädikantin Elisabeth Deling	
astorin Sabine Kullik		
. Sonntag nach Epiphantias	Sonntag, 23. Februar	Sexagesimä
-Haus Hohenkirchen ,	10.00 Gottesdienst im Stephanus-Haus Hohenkirchen , Pastor Stefan Grünefeld 11.30 Gottesdienst im Walter-Spitta-Haus Hooksiel , Pastor Stefan Grünefeld	
2. Sonntag nach Epiphantias		
us Waddewarden ,	Sonntag, 2. März	Estomihi
storin Hanja Harke		
Pastor Stefan Grünefeld	10.00 Gottesdienst in Tettens , Pastorin Ute Ermerling 11.30 Gottesdienst in Minsen	
astor Stefan Grünefeld		

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Kinder- und Jugendgruppen

Hohenkirchen

Baby- und Kleinkindtreff
über Ev. Familienbildungsstätte
mit Nicole Kanning, Kontakt
EFB: 04421 / 3 20 16

Hooksiel

Elterncafé
Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr lädt
Kontakt: B.Voigt@friesland.de
oder 04461 / 919 1262
oder 0152 – 0890 2034

Tettens / Middoge

Jugendgruppe Pastorei Tettens
Mo. 16.00 Uhr
Backen, Kochen, Basteln, Spielen...
Kontakt: Janine Kriedel-Janßen

Ev. öff. Bücherei Pastorei Tettens
Do. 9.00 Uhr für Grundschüler (nicht
in den Ferien) Kontakt: Elfriede
Wachtendorf über das Pfarramt

Waddewarden

Krabbelgruppe im Karkenhuus
Di. 09.30 - 11.00 Uhr
Kontakt: Lina König:
Tel.: 0160/851 92 30

Erwachsenengruppen

Hohenkirchen

Ökumenischer Meditationskreis: jd.
2. und 4. Mo. im Mon. um 20.00 Uhr
Kontakt: Anita Söbbeke
Tel.: 04463 / 664

Gesprächskreis:
jeden 2. & 4. Di. im Mon. 19.00 Uhr
Kontakt: Pastor Jürgen Walter,
Tel. 0152 / 08 97 65 38

Handarbeits- und Bastelkreis:
jd. 1. und 3. Mo. im Mon. um 15.00 Uhr
Kontakt: Silvia Witzel, 04463 / 8089700

Pakens / Hooksiel

**Frauenkreis St. Joost/Wüppels im
WSH Hooksiel**
von Sept. bis Apr. jeden 2. Mi. im
Monat ab 20.00 Uhr, Kontakt: Annelie-
se Leiner, Tel.: 04425 / 20 10 429

Frauenkreis Pakens Hooksiel
jeden 3. Do. im
Monat ab 15.00 Uhr, Kontakt: Anne
Frerichs, Tel.: 04425 / 99 04 49

Männerkreis
jeden 2. Mo. im Monat ab 19.00 Uhr,
Kontakt:
Willi Frerichs, Tel.: 04425 / 99 04 49
Herbert Ulfers Tel.: 04425 / 97 37 618
hulfers@aol.com

Offener Frühstückstreff
jeden letzten Mi. im Monat, ab 9.30 Uhr

Töpferkurs
1. Di. im Monat 19.00 bis 20.30 Uhr
Walter-Spitta-Haus
Kontakt: Martina Bienert
Für Info: S. Grünefeld 04425/81117

Kreativkreis
14-täglich, Mi. 15.00 bis 17.00 Uhr,
Kontakt: Annette Joseph
Tel.: 0163 / 988 71 29

Hooksieler Spinnstube
Fr. 9.00-12.00 Uhr, 14-täglich, Kontakt:
Heike Bienert 04425/367

Tettens / Middoge

Spieletreff:
4. Mi. mtl. in Tettens

Elterntreff / Krabbelgruppe
i.d.R. erster Di. im Monat ab 9.30 Uhr.
Kontakt über das Kirchenbüro:
Tel. 0 44 63 / 4 44

Frauengruppe
3. Mi. monatlich 19.30 Uhr (Gespräche
und Basteln) Kontakt:
Kirsten Janßen Tel.: 04463 / 53 40

Frauenkreis
2. Di. monatlich um 10.00 Uhr
in der Pastorei Tettens, Gesprächskreis,
Themen offen

Allgemeine Termine

Hohenkirchen

Ausgabe der Tafel:
Freitag von 10.30 - 11.00 Uhr
Kontakt:
Jutta Cramer, 04463 / 94 27 26

Ev. öffentliche Bücherei:
Montag von 15.30 - 16.30 Uhr
(in den Ferien keine Bücherei)
Kontakt: Tel.: 04463 / 50 85

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Seniorengruppen

Hohenkirchen

Seniorenkreis:

jeden 3. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr, Kontakt:
Almuth Garmers, Tel.: 04463 / 5402

Seniorenspiele:

jeden letzten Sonntag im Monat um
14.30 Uhr, Kontakt:
Hanna Faull, Tel.: 04463 / 712

Tettens

Seniorenkreis in der Pastorei Tettens
jeden 2. Mittw. im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: Lore Rothert 0 44 63 / 4 08

Pakens / Hooksiel

Seniorenkreis jeden 3. Mi. im Monat
14.30 bis 16.30 Uhr. Kontakt:
Wilma Swyter, Tel.: 04425 / 16 73

Waddewarden-Westrum

Seniorenkreis im Karkenhuus
Waddewarden
jeden 2. Mi. im Monat ab 14.30 Uhr
Kontakt: Erika Bruhnken
Tel.: 04461 / 71915

Mittwoch, 11.12.

Weihnachtsfeier mit Musik und
Selbstgebackenem: Kerzenschein,
Plätzchenduft und Weihnachtslieder
verbreiten festliche Stimmung und
Vorfriede auf das Weihnachtsfest.

Mittwoch, 08.01.

Neujahrsempfang und Information über
den «Bürgerbus»:
Frisch ins neue Jahr mit Austausch über
Neuigkeiten in unserer Gemeinde und
was es mit dem Bürgerbus auf sich hat.

Mittwoch, 12.02.

Weltgebetstag der Frauen – Cook-
Inseln: Der Gottesdienst für den
Weltgebetstag am 07.03.2025 mit dem
Titel «wunderbar geschaffen!» kommt
diesmal von den Cook-Inseln. Wir
stellen den Inselstaat im Südpazifik vor.

Wenn Sie selbstgebackenen Kuchen,
dazu Tee oder Kaffee, und interessante
Gespräche mögen, dann kommen Sie
gerne zu den o.g. Terminen. Eine
Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir
freuen uns auf neue Gesichter und
heissen Sie herzlich willkommen!

Musikalische Gruppen

Hohenkirchen

Kirchenchor:

Mittwoch 19.30 Uhr
Kontakt: Esther Anneken,
04463 / 94 26 77,
Elisabeth Schmidt, 04463 / 495

Kinder- und Jugendchor

Montag 17.00 Uhr
Kontakt: Esther Anneken,
04463 / 94 26 77,
Elisabeth Schmidt, 04463 / 495

Bläserkreis für das ges. Wangerland:

Do. 19.00-20.30 Uhr Kontakt:
Hans-Martin Schröder
0176 / 21403396

Pakens / Hooksiel

Kinderchor ab 5 J.

Do. 15.45 bis 16.30 Uhr,
Kontakt: Barbara Köster
Tel.: 04425 / 2590069
E-Mail: barbarakoester@yahoo.de

Gospelchor „Free Voices“ Mi. ab

20.00 Uhr. Kontakt: Elke Stalze-Straus
Tel.: 04423/15 25, Axel Scholz,
Tel.: 04423/26 53
www.freevoiceshooksiel.de
e-Mail: vorstand@freevoiceshooksiel.de

Waddewarden

Flötenkreise im Karkenhuus

Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Kontakt: Erika Zibell
Tel.: 04461 / 7 48 91 42

Sing mit!

Neu: Do. 14.30 bis 15.30 Uhr
Kontakt: Erika Zibell
Tel.: 04461 / 7 48 91 42

Kurse der Ev. Familien-Bildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven

Waddewarden - Karkenhuus:

Blockflötenensemble

Hohenkirchen – Stephanus-Haus:

Babytreff
Kleinkindtreff

Hooksiel – Walter-Spitta-Haus:

Yoga für Gesundheit und Wohlbefinden
Yoga Workshop für Reiter*innen in Hooksiel
Yoga-Kurs für Reiter*innen in Hooksiel

Informationen und Anmeldung für das Wangerland:

Ev. Familien-Bildungsstätte • Feldmark 56 • 26389 Wilhelmshaven
Tel: 04421-3 20 16 oder info@efb-friewhv.de

Geschichten des Dankes erzählt Gemeinsamer Gottesdienst mit rund 400 Besuchern



Tengshausen/SAL Zwischen Strohballen und Jungvieh feierte die Kirchengemeinde Wangerland das Erntedankfest. Familie Doden hatte ihren landwirtschaftlichen Betrieb geöffnet und in einer ihrer Hallen Platz für diesen besonderen Gottesdienst geschaffen. Zum ersten Mal seit dem Zusammenschluss der sieben Kirchengemeinden gab es einen gemeinsamen Erntedankgottesdienst. Die Resonanz war enorm, rund 400 Besucherinnen und Besucher fanden sich ein. Den Gottesdienst gestalteten die Pastoren Stefan Grünefeld, Hanja Harke und Jürgen Walter. „Wir hören Geschichten des Dankes“,

hatte Grünefeld zu Beginn angekündigt. Und so ging es inhaltlich nicht nur um den Dank für eine gute Ernte, sondern auch um die für individuelle, positive Lebenssituationen empfundene Dankbarkeit. Ihre ganz persönlichen „Geschichten des Dankes“ erzählten neben Landwirt und Betriebschef Jan-Philipp Doden die Seniorin Anne Evers und die Schülerin Gretchen Ahrenholtz. Wobei der Landwirt mit Blick auf die hohen Niederschlagsmengen im vergangenen Herbst und im Frühjahr eine eher gemischte Erntebilanz zog.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Kirchenchor und Kinderchor begleitet. Der eigens hergerichtete Altar war mit Gartenfrüchten herbstlich geschmückt worden. Mitglieder des Landvolks trugen zu Beginn des Gottesdienstes die traditionelle Erntekrone herein. Im Anschluss gab es für alle Besucherinnen und Besucher Kürbissuppe, die von Landfrauen und Landdeerns zubereitet worden war.

Fotos zur Auswahl
In der Betriebshalle der Familie Doden feierten rund 400 Gottesdienstbesucher Erntedank. Jella hilft Pastor Stefan Grünefeld bei der Bestimmung der Gartenfrüchte vor dem Altar. Nach dem Gottesdienst gab es für alle Kürbissuppe, zubereitet von den Landfrauen und Landdeerns. Die traditionelle Erntekrone wurde von Mitgliedern des Landvolkvereins in die Halle getragen.



Stefan Grünefeld bedankte sich bei den Gastgebern Diedrich, Therese und Jan-Philipp Doden.
Bilder: Dörte Salverius

Rückblick:

Aktionstag - Einladende Kirche im Dorf - in Waddewarden



Am 07. September fand der erste Aktionstag - Einladende Kirche im Dorf - in Waddewarden statt. Bei sonnigem Sommerwetter trafen sich mehr als 50 Personen zum gemeinsamen Frühstück im Karkenhuus und genossen das reichhaltige und liebevoll angerichtete Frühstücksbuffet.

Der nachfolgende Kreativ- und Trö-

delmarkt war mit 14 Ständen gut bestückt und die Besucher hatten



einiges zu schauen und zu bestaunen. Bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst vom Grill konnte man im Garten Platz nehmen und ins Gespräch kommen.

Der Kinderfilm "Mama Muh" erfreute am Nachmittag Kinder und Erwachsene.

Und der Kinofilm "Yesterday" bildete einen gelungenen Abschluss für diesen schönen Sommertag. Ich sage ganz herzlichen Dank an alle Ehren- und Hauptamtlichen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag stattfinden und viele Menschen erreichen konnte, und Eilert Kleyhauer für die Idee und Organisation.
Hanja Harke

Gemeindefahrt ins Rheintal vom 11. bis 15. Oktober



Am Freitag startete morgens früh eine gut gelaunte Gruppe von 78 Personen aus der Kirchengemeinde Wangerland und angrenzenden Kirchengemeinden zu einer 5-tägigen Bustour ins Rheintal. Begrüßt durch die freundlichen Busfahrer, Pastor Jürgen Walter und unsere Reiseleiterin Anke Weyerts fuhren wir zu unserem Hotel in Bad Honnef, unterbrochen durch eine Pause mit stärkendem Frühstück in Lohne. Leider war das Verkehrsaufkommen rund um Köln so stark, dass unser Besuch auf der Festung Ehrenbreitstein verschoben werden musste und in Bad Honnef nur ein kur-

zer Spaziergang an den Rhein möglich war. Ortskundige Reiseleitungen brachten uns auf Stadtrundfahrten die Städte Köln, Bonn und Bad Godesberg näher. In Köln durfte bei einem zünftigen Mittagessen natürlich ein Glas Kölsch nicht fehlen. Eine kurze Schifffahrt auf dem Rhein und der Besuch des mächtigen Kölner Doms schlossen sich an. Vor der Bonner Stadtführung hatten wir die Gelegenheit, an einem Gottesdienst in der Friesdorfer Pauluskirche teilzunehmen. Wir als Überraschungsgäste wurden sehr freundlich empfangen und zu einer Tasse Kaffee nach dem Gottesdienst ein-

geladen. Dabei entwickelten sich so manche nette und informative Gespräche. Am Nachmittag ging es ins GOP-Variété. Dort begeisterten die Akteure mit ihrer Akrobatik-Show. Anschließend ging es zur Weinprobe nach Alken an die Mosel. Bevor die Heimreise anstand, wurde am Montag Koblenz zu Fuß entdeckt. Auch bestand Gelegenheit per Seilbahn auf die Festung Ehrenbreitstein zu kommen und diese zu besichtigen. Nach diesen erlebnisreichen Tagen kamen wir mit vielen neuen Eindrücken bei herrlichem Sonnenschein wieder im Friesischen an.

Im Namen aller Mitreisenden möchte ich mich recht herzlich für das gute Gelingen der Fahrt bei Anke Weyerts und Pastor Jürgen Walter bedanken, die uns auch diesmal an jedem Tag mit Gedanken und Überlegungen zum christlichen Miteinander versorgten. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Renate Peters

Diakon Fredo Eilts in das Amt des Schulseelsorgers eingeführt

Für Fredo Eilts hat sich in den letzten 15 Monaten alles verändert. Nach 26 Dienstjahren, insbesondere in der Jugendarbeit und Notfallseelsorge, übernahm Eilts letztes Jahr mit einer 50% Stelle das Pfarramt Jever 3. Mit dem Ruhestand von Schulpfarrer Michael Hillmann übernahm der langgediente Diakon einer der wenigen kirchlichen Schulstellen in der oldenburgischen Kirche. Das Wangerland erhält zusätzlich eine geistliche Person für Religionspädagogik und Schulseelsorge am Schulzentrum. Am 2. Oktober wurde Eilts von Pfarrer Fritz Pinne (Arbeitsstelle für Religionspädagogik im Oberkirchenrat) im Rahmen eines Schulgottesdienstes in der Kirche Hohenkirchen in das Amt des Schulseelsorgers eingeführt. 200 Kinder und Jugendliche; Schulleitung und Kollegium wie auch viele Eltern

waren dabei, als Pfarrer Pinne alle anwesenden Schüler/innen fragte: „Wollt ihr Fredo als euren Schulseelsorger annehmen, so antwortete: Ja mit Gottes Hilfe. Daraufhin donnerte ein sehr kräftiges Ja durch die Kirche. An drei Vormittagen unterrichtet Eilts Religion, ist fest eingebunden in den Notfallplan der Schule und nicht nur stiller Zuhörer und Begleiter für Kinder, sondern auch für Lehrer. Zwei neue Projekte gehören ebenso dazu, einmal das Bienenprojekt an der Grundschule und ein neues kirchenpädagogische Konzept (Raumerkundung in und an der Kirche) in Zusammenarbeit mit den Fächern Mathematik, Physik und Technik für die Oberschule. Ganz bewusst wollte die Schulleitung eine Person aus der Kirche an ihrer Schule. Eilts unterrichtet bereits seit 2018 an der Oberschule Religion. Kreis-

pfarrer Scheuer hat in der neuen Stellenkonzeption des kirchlichen Entwicklungsraums diese Personalie als erste Veränderung umgesetzt, dabei war auch das Wangerland und die enge Vernetzung ein wichtiges Anliegen. Die Personalkosten für diese Stelle übernimmt weitgehend das Land Niedersachsen im Rahmen der kirchlichen Gestellungsverträge zw. Landeskirche und Land Niedersachsen. In der Regel sind diese Stellen auf 8 Jahre angelegt. Schulleiter Heyo Kemper betonte: „Fredo kennt die Kinder und deren Familien, hat eine Menge toller Ideen und ist eine vertrauensvolle Person. Pfarrer Jürgen Walter betonte, dass Kirche an der Lebenswirklichkeit der Menschen einen festen Platz haben sollte. Artikel: Arbeitsstelle für Religionspäd. Oldenburg (ARP)

Eine lange Zeit der Kontinuität geht zu Ende...



Hooksiel / Wangerland Horst Pint übergibt die Friedhofsverwaltung an unser Kirchenbüro in Hohenkirchen.

Angehörige bei der Grabauswahl beraten, die Historie des Friedhofs pflegen, Grabsteine und Baumbestand prüfen, neue Orte wie die Ruheinsel und den Gedenkort von Seebestatteten zu schaffen, und vieles, vieles mehr hat Horst Pint seit dem 1. Oktober 2009 für die Kirchengemeinde Wangerland in Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels bzw. geleistet.

Horst Pint war nicht nur 15 Jahre lang mit der Friedhofsverwaltung betraut, sondern hat in den letzten Jahren den Übergang zur Kirchengemeinde Wangerland mitgestaltet und maßgeblich an der Erstellung einer gemeinsamen Friedhofsnutzungssatzung und Gebührenordnung mitgewirkt. Die Mitarbeit von Horst Pint im Friedhofsausschuss wird von allen sehr geschätzt. Für mich als Pastor und dem Gemeindevorstand war es immer eine große Hilfe und Entlastung, einen engagierten Friedhofsverwalter vor Ort zu wissen, der über ein reiches Fachwissen und eine große Erfahrung verfügt. Für seinen Dienst sind Gemeindevorstand und Pastor sehr dankbar. Auf eigenen Wunsch hin, wird Horst Pint am 31. Dezember im Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Kirche Pakens offiziell aus seinem Dienst verabschiedet. Ein großer Wunsch ist, dass Horst Pint den Friedhofsausschuss unserer Kirchengemeinde mit seinem Wissen und seiner Erfahrung auch weiterhin begleitet.

Im Namen des Gemeindevorstandes der Kirchengemeinde Wangerland: Pastor Stefan Grünefeld

„Neue“ Sitzbänke



Die vorhandenen Sitzbänke auf der sogenannten Schafweide und dem neuen Friedhof in Waddewarden waren durch Witterungseinflüsse im Laufe der Jahre sehr unansehnlich geworden.

Die Bänke wurden gereinigt, und anschließend neu gestrichen. Diese Arbeiten haben die ehrenamtlichen Helfer Klaus Gerdes, Andreas Jakob und Ehrhard Gogler erledigt. Herzlichen Dank dafür.

Auf der Bank v. li. Andreas Jakob und Ehrhard Gogler, auf dem Bild fehlt Klaus Gerdes

Bücherei Hohenkirchen



Liebe Leserinnen und Leser, wir laden ein zu unseren nächsten Leseabenden, die **jeweils um 19.00 Uhr** beginnen. Am **20. Dezember** möchten wir uns bei Tee und weihnachtlichem Gebäck mit weihnachtlichen Geschichten auf die Feiertage einstimmen und uns vom vorweihnachtlichen Stress ein wenig erholen. Im neuen Jahr finden am **31. Januar** und am **28. Februar** die beiden ersten Termine statt. Der letzte Vorleseabend dieses Winterhalbjahres ist für den **28. März** geplant. Wir freuen uns auf schöne Winterabende mit neuen Büchern und anregenden Gesprächen.

Für das Bücherei-Team:
Renate Peters

Sand, Steine, Erden...



Klaus Arians bei den Pflasterarbeiten

Die Pflasterung vor der St.-Johannes-Kirche in Waddewarden war gekennzeichnet von Versackungen, die zur Gefahr für die Besuchenden der Kirche und des Friedhofes wurden.

Dieses Übel wurde nun von Herrn Klaus Arians (Mitarbeiter der KG Wangerland) fachgerecht beseitigt.

Unfallkreuz bei Pievens



Das Unfallkreuz bei Pievens

Wer von Oldorf nach Tettens fährt, sieht auf der Höhe von Pievens an der linken Straßenseite ein Unfallkreuz. Sicherlich haben Sie es schon gesehen.

Das Kreuz erinnert an einen ganz tragischen Verkehrsunfall, der sich hier ereignet hat.

Am 6. September dieses Jahres ist die Wiefelserin Maren Hoyer an die-

ser Stelle durch eine Verkettung ganz unglücklicher Umstände mit ihrem Motorrad tödlich verunglückt.

Viele Rettungskräfte eilten damals herbei und haben lange um das Leben von Maren gekämpft. Schließlich mussten sie aufgeben. Wir können uns denken: Der Schmerz der Familie, bei den Freunden, bei den Rettungskräften, den weiter am Unfall Beteiligten und bei allen, die mit Maren Hoyer verbunden sind, ist riesengroß.

Maren war sehr beliebt und bekannt. Nach ihrer Konfirmation war sie bis kurz vor der Oberstufe bei den Pfadfindern in Wiefels aktiv. Sie studierte an der Uni Oldenburg Lehramt. Sehr viele Menschen haben in der Stadtkirche in Jever von ihr Abschied genommen. Trauer und Betroffenheit erfüllten den Raum der Kirche. Allein 100 Motorradfahrer gaben ihr das letzte Geleit. Sicherlich war die Teilnahme von so vielen Menschen ein Trost für die Familie von Maren.

Sie spürten, dass ihre Tochter vielen

sehr wichtig war und auch in deren Herzen bleibt.

Unfallkreuze am Straßenrand sagen mehr, als es Worte könnten. Sie erinnern nicht nur an das Unglück genau an diesem Ort.

Sie rufen uns auch die Zerbrechlichkeit unseres eigenen Lebens in Erinnerung. Besonders als am Straßenverkehr Teilnehmende. Wohl jeder von uns hat schon mehr als einmal im Stillen gesagt Danke, dass das noch einmal gut ging.

Das Kreuz erinnert aber auch an diejenigen, die um Marens Leben gekämpft haben. Wohl keiner hat damals den Einsatzort ohne Verletzung der eigenen Seele verlassen.

Gut, dass sie sich später vieles von der Seele reden konnten.

Wir enden unseren Artikel mit Worten aus einem Gebet von Dietrich Bonhoeffer: „In mir ist es finster, aber bei dir, Gott, ist das Licht. Wir verstehen deine Führung nicht. Aber du weißt den Weg für uns.“

Fredo Eilts und Jürgen Walter
(Notfallseesorge Friesland – Nord)

Kirchenchor Wangerland



Wir - der Kirchenchor Wangerland - hatte seinen ersten Auftritt außerhalb von Hohenkirchen beim Erntedankgottesdienst in Tengshausen.

Wer sind wir?

Unseren gemischten Chor gibt es schon sehr lange, vor der Reform der Kirchengemeinden nur in Hohenkirchen.

Was zeichnet uns aus?

Die Freude am Singen in Gemeinschaft mit Sängerinnen und Sängern aus dem gesamten Gemeindegebiet.

Was singen wir?

Kirchliche und weltliche Lieder, ein -oder mehrstimmig. Dafür sorgen unsere beiden Chorleiterinnen Esther Anneken und Elisabeth Schmidt, die unsere Abende ehrenamtlich und mit Begeisterung leiten.

Wann treffen wir uns?

Mittwochs von 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr, 3 x im Monat.

Vielleicht ein guter Anlass, uns einmal in Augenschein zu nehmen?

Wir würden uns über Verstärkung sehr freuen.

Renate Janßen-Niemann

Offenes Frühstück



Hooksiel Annette Joseph, Dora Classen und Annegret Neumann haben Ende Oktober für ein abwechslungsreiches Frühstück gesorgt. Einmal im Monat ist Gelegenheit, in großer Runde mit netten anderen Menschen zusammen zu frühstücken und ins Gespräch zu kommen. Die nächsten Frühstückstermine sind der der **29. Januar** und der **26. Februar** 2025, jeweils ab 9.30 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Männerfrühstück

Oldorf An folgenden Tagen bieten wir das offene Männerfrühstück im Dorftreff an:
Samstag, den **11. Januar** 09.00 Uhr
Samstag, den **15. Februar** 09.00 Uhr

Samstag, den **15. März** 09:00 Uhr

Im Dezember 2024 findet aus Termingründen kein Männerfrühstück statt!

Hooksieler Spinnstube



Hooksiel Im Walter-Spitta-Haus treffen sich **freitags** zwischen **9.00 und 12.00 Uhr** bis zu 14 Interessierte mit ihren Spinnrädern. Schafwolle wird zu einem dünnen Faden – teils farbig – verarbeitet. Bei Interesse steht Heike Bienert gern als Ansprechpartnerin zur Verfügung: Tel.: 04425 / 367.

Renovierung Mauerwerk abgeschlossen

Hooksiel Der betreuende Architekt, Artur Saathoff, konnte vor dem Beginn des Herbstwetters alle Arbeiten an der Außenfassade der Kirche Pakens abschließen. Eine Vielzahl an Fugen wurde erneuert, Maueranker entrostet und neu versiegelt, die Fensterrahmen überarbeitet. Dank engagierter Handwerker konnten die umfangreichen Arbeiten in kurzer Zeit abgeschlossen werden. Am Ende gab es eine Überraschung: Die Schlussrechnung blieb mit ca. 130.000 Euro um 20.000 Euro unter dem Ansatz. Darüber freuen wir uns. Trotzdem ist es für unsere kleine Kirchengemeinde eine hohe Ausgabe, so dass auch 2024 das Ortskirchengeld dafür erbeten wird. Denn schon jetzt ist klar: Der Innenraum der Kirche wird folgen müssen – ebenso wie eine Überholung der Orgel. Aber alles Schritt für Schritt. Allen bisherigen Unterstützerinnen und Unterstützern sagen wir Dank.

Es grüßt herzlich
Stefan Grünefeld



Wer uns unterstützen möchte, kann dieses gern tun: Kirchengemeinde Wangerland, Volksbank Jever eG IBAN: DE37 2826 2254 4000 1800 02, Zweck: Kirche Pakens Renovierung

Amilia kämpft für ihr Leben



Es ist beeindruckend, wie zuversichtlich die fünfjährige Amilia aus Hooksiel gegen ihre Knochenkrebskrank-

kung ankämpft. Die Eltern, Sandra und Pascal Schröder, mobilisieren alle Kraft, damit die Geschichte ihrer Tochter gut ausgeht. Seit der Diagnose im Spätsommer gehören regelmäßige Aufenthalte in der Kinderklinik Oldenburg sowie größte Vorsicht beim Spielen zu Hause zum Familienalltag. Aufgrund der Krankheit kann Sandra Schröder aktuell nicht berufstätig sein. Ein Spendenaufruf wurde gestartet. Bisher sind fast die erhoffte Unterstützung von 25.000 Euro zusammengekommen. Geld, welches in Zeit und Begleitung Amilias investiert wird, sowie für die regelmäßigen Fahrten nach Oldenburg ins Krankenhaus gebraucht wird. Möge Amilia wieder gesund werden und ein fröhliches sowie zuversichtliches Kind bleiben.

Info Spenden: <https://www.gofundme.com/f/die-kleine-amilia-kampft-gegen-den-krebs>
oder: DE43 2805 0100 0001 3665 90 (Kto.-Inhaberin: Sandra Schröder, bei LzO)

300 Jahre Joachim-Kayser-Orgel



Zu diesem Jubiläum fand sich ein besonderer Gast ein: Horst Teichmanis, geb. Schmitz. Er wuchs in Hohenkirchen auf, denn hier betrieben seine Eltern ein Lebensmittelgeschäft. Nach dem Jurastudium blieb er als Anwalt im südwestdeutschen Raum und wohnt schon seit längerer Zeit mit seiner Familie in Lörrach. Als Jugendlicher entdeckte er seine Liebe zum Orgel spielen und wurde ausgebildet von der Hohenkirchener Organistin Hildegard von Thünen und später auch durch Jevers Stadtkantor Günter Maurischat. Die Begeisterung für dieses Instrument, insbesondere für die Hohenkirchener Orgel, hat er sich bis heute bewahrt. Deshalb war ihm auch die große Freude anzumerken, auf dieser Orgel zu spielen, sowohl bei seiner Orgelvorführung für Klein und Groß als auch beim festlichen Orgelkonzert mit Werken Alter Meister. Um bei der Vorführung die Funktionsweise einer Orgel insbesondere den Kindern zu erklären, bediente er sich seiner alten Blockflöte, aber auch Gartenschlauch und Trillerpfeife kamen zum Einsatz. Im Gedächtnis wird sicherlich auch seine kindgerechte Geschichte zur Bach'schen Toccata und Fuge in d-Moll bleiben. Das festliche Konzert am nächsten Abend lockte viele Verwandte, Bekannte und Weggefährten aus seiner Hohenkirchener Zeit an, die sich alle an seinem Spiel auf dieser alten und wertvollen Orgel erfreuen konnten. Nach dem Konzert gab es Gelegenheit, sich bei einem gemütlichen Beisammensein mit ihm auszutauschen und Erinnerungen wach werden zu lassen.

Renate Peters

Dieter Alexander digitalisiert alte St. Jooster Kirchenbücher



Dieter Alexander hat fast sechs Jahre lang in seiner Freizeit an der Digitalisierung der Kirchenbücher gearbeitet.

In der Datenbank der Oldenburger Gesellschaft für Familienforschung einsehbar St. Joost. Dieter Alexander kennt die Geschichte des alten St. Joost wohl wie kein anderer. Fast sechs Jahre lang arbeitete er sich in seiner Freizeit durch die alten Kirchenbücher, um sie zu digitalisieren. Nun sind die Daten für jedermann über die Oldenburgische Gesellschaft für Familienforschung zugänglich (<https://ofb.familienkunde-oldenburg.de>). Wer die Datenbank als Gast einsehen möchte, zahlt eine Gebühr, für Mitglieder ist die Nut-

zung frei.

Dabei ist die Familienforschung für den Oldenburger eigentlich nur ein Hobby, das er neben seinem Beruf als Kartograph betreibt, und das schon seit seinem 16. Lebensjahr. „Mit meiner eigenen Familie habe ich damals angefangen“, erinnerte sich der 53-Jährige in einem Gespräch mit der Redaktion dieses Gemeindebriefs. „Ich wollte wissen, woher ich komme“, erklärte er. Bei seinen Nachforschungen in der eigenen Familie, aber auch der von Bekannten habe er jahrelang von den Datensammlungen anderer pro-

fitiert. Dabei sei er dann an einen Punkt gekommen, an dem er sich gesagt habe: „Jetzt muss ich auch mal etwas zurückgeben“. Aus der Gesellschaft für Familienforschung kam der Tipp, sich mit den Kirchenbüchern der kleinen Alt-Kirchengemeinde St. Joost zu befassen. Der Bereich sei überschaubar und deshalb für ein erstes Projekt dieser Art geeignet. Und Alexander griff sofort zu. Zumal er das Jeverland und Ostfriesland gut kennt, denn er stammt aus Sillenstede. 2500 Arbeitsstunden investiert Die originalen Kirchenbücher befinden sich gut gehütet in einem Safe. Aber Kopien lagen ihm in Form von den eingescannten Buchseiten auf einer CD vor. Los ging es mit dem ältesten noch erhaltenen Kirchenbuch, das aus dem Jahr 1658 stammt. 2500 Arbeitsstunden später war der letzte Band, der Jahrgang 1920, in der Datenbank der Oldenburger Familienforscher gespeichert. „Die Jahre nach 1920 unterliegen dem Datenschutz“, merkte der 53-Jährige an.

„Ich habe jeden Eintrag gelesen“, erzählte er. „Aus 3000 Taufen, 3000 Beerdigungen und 1000 Trauungen im Kirchenbuch wurden in der Datenbank mehr als 8600 Einzelpersonen und 3000 Familien.“ Nun lassen sich die Kirchenbücher gar nicht so einfach lesen. Die Ereignisse sind von Hand eingetragen, in alter Schrift und unter Verwendung verschiedenster Abkürzungen. „Das korrekte Lesen war eine Herausforderung“, so der Familienforscher, aber auch das Zusammenziehen der Einzeleinträge wie Geburt, Taufe und Trauungen oder der Namenswechsel der Frauen nach einer Eheschließung.

Deichbau vergrößert Kirchspiel Die intensive Beschäftigung mit den Kirchenbüchern hat Dieter Alexan-

Aus unseren Bezirken im Wangerland



Die Handschriften in der Chronik sind nicht leicht zu entziffern.

der aber auch viel gegeben. „Ich habe das Gefühl, den Menschen, die dort früher gelebt haben, sehr nahe gekommen zu sein“, resümierte er. „Die Lebenssituation des Einzelnen paust sich durch. Viele Kinder sind nie erwachsen geworden, Eltern sind früh gestorben, einige wiederum sehr alt geworden, manche sind

verunglückt, es gab Epidemien. Viele sind zugezogen und viele weggezogen. Die einen hatten viel, die anderen hatten sehr wenig“. So stieß der Oldenburger in den ältesten Niederschriften auch auf Vermerke über die Kirchenbänke der St. Jooster Kirche, die noch aus dem 17. Jahrhundert stammen.

Oder dass sich das Kirchspiel Mitte des 16. Jahrhunderts durch die Eindeichung um das Dreifache vergrößert hatte und aus den drei bis vier Vollerben (Hoferben) 16 geworden waren. In der Weihnachtsflut von 1717 ertranken 71 Menschen, etwa ein Viertel der Bevölkerung. Und was der gebürtige Jeverländer noch entdeckte, waren die Daten von Verwandten.

Die Digitalisierung der St. Jooster Kirchenbücher sei der Auftakt gewesen, „es lässt mich nicht los“, gestand Dieter Alexander. Er werde die weitere Pflege der Daten übernehmen, denn es gebe noch „viele lose Enden, zum Beispiel bei den Lebensdaten“. Und weil ihn die alten Kirchenbücher nicht loslassen, hat sich der Hobby-Familienforscher bereits einem nächsten Projekt zugewandt, und das werde ein Nachbarkirchspiel sein, kündigte er an.

Dörte Salverius



Pflege mit Kopf & Herz!

- 95 Wohnplätze in modernen Zimmern mit eigenem, großzügigem Bad und WC
- Betreuungsangebote und Veranstaltungen
- Hauswirtschaftliche Dienste

WOHNSTIFT HOOKSIEL

Wohnstift Hooksiel • Freesenpadd 1 • 26434 Wangerland • Tel. 04425 973 898 - 0 • www.wohnstift-hooksiel.de

contrastwerkstatt_AdobeStock.com

Alle Gemeinden im Wangerland

Wichtige Rufnummern

Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen	04421/7 37 17
Notruf Mirjam – Hilfe für Schwangere und Mütter http://www.notruf-mirjam.de	0800 - 60 500 50
Telefonseelsorge Die Nummer gegen Kummer, Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 333
Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, und Lebensfragen	0 44 21 / 7 37 17
Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme	0 44 21 / 2 60 60
Möbeldienst der Diakonie Schortens Möbeldienst der Diakonie Wilhelmshaven	0 44 61 / 8 15 80 0 44 21 / 20 20 33
Diakonie Wilhelmshaven Schuldnerberatung Diakonie Jever	0 44 21 / 9 26 50 0 44 61 / 40 51
Landwirtschaftliches Sorgentelefon Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr	0 44 02 / 8 44 88
Frauenhaus Wilhelmshaven	0 44 21/ 2 22 34



Mark Peters
Immo-Experte
Wangerland

**Ihr Partner
für Immobilien
am Meer.**

Vertrauen ist der beste Baustein.

Sprechen Sie mich an!

☎ 0 44 61 / 915 - 1053
✉ immobilien@volksbank-jever.de
🌐 immobilien.volksbank-jever.de



Der Gemeindegemeinderat im Wangerland

Klaus Anneken	Tel.: 04463 / 94 26 77
Udo Braun	Tel.: 04463 / 5 50 01
Stefanie Geiger	Tel.: 0174 / 2 80 73 62
Gabriele Georgs	Tel.: 04463 / 5 50 19
Matthias Götzl	Tel.: 0151 / 58 54 38 54
Leonie Grünefeld	Tel.: 04425 / 8 11 17
Jürgen Habben	Tel.: 04463 / 58 49
Heino Janßen	Tel.: 04461 / 7 12 07
Renate Janssen	Tel.: 04463 / 14 82
Norbert Kissel	Tel.: 04463 / 393
Feemke Klein	Tel.: 04463 / 55 00 5
Eilert Kleyhauer	Tel.: 04461 / 7 48 62 75
Elsbeth Lauts-Steenken	Tel.: 04463 / 80 83 01
Heinz Martin	Tel.: 04425 / 17 08
Nicole Menssen	Tel.: 0152 / 29 45 67 95
Lübbo Meppen	Tel.: 04461 / 75 92 32
Kea Müller	Tel.: 04425 / 443
Renate Peters	Tel.: 04463 / 13 36
Hermann Reents	Tel.: 04463 / 357
Bettina Schriever	Tel.: 04425 / 99 01 61
Andrea Schröder	Tel.: 04425 / 99 06 50
Gaby Szlezak	Tel.: 04463 / 80 80 71
Herbert Ulfers	Tel.: 04425 / 973 76 18

Als Ersatzälteste unterstützen unsere Beratungen

Annegret Nordieker-Fritsche	Tel.: 04425 / 795
Silvia Witzel	Tel.: 04463 / 8 08 97 00

<https://www.ev-kirche-wangerland.de/>

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Gemeinsames Kirchenbüro · An der Kirche 1 · 26434 Wangerland / Hohenkirchen

Ansprechpartnerinnen:
Anke Weyerts, Roswitha Weihrauch

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 04463 / 55 00 5
Fax: 04463 / 52 22

E-Mail: Kirchenbuero.Wangerland@kirche-oldenburg.de



Homepage

Geschäftsführender Pfarrer:
Stefan Grünefeld, Tel.: 04425 / 8 11 17

Stellvertretender Vorsitz des Gemeindegemeinderates:
Lübbo Meppen, Tel.: 04461 / 75 92 32

Gemeindebezirke

Hohenkirchen

Pastor:

Jürgen Walter
Bahnhofstr. 4A / 26434 Hohenkirchen
Tel. 01520/8 97 65 38
juergen1walter@gmail.com

Vorsitzender Ortskirchenausschuss:
Klaus Anneken, Tel. 04463 / 94 26 77

Küsterin:

Frauke Buss, Tel. 04461 / 7 12 07



Hohenkirchen

Tettens-Middoge

Pastor:

Jürgen Walter
Bahnhofstr. 4A / 26434 Hohenkirchen
Tel. 01520/8 97 65 38
juergen1walter@gmail.com

Vorsitzende Ortskirchenausschuss:
Gaby Szlezak, Tel.: 04463 / 80 80 71

Küsterinnen:

Tettens: Lore Rothert, Tel.: 04463 / 4 08

Middoge: Cornelia Peters, Tel.: 04463 / 4 02



Tettens



Middoge

Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels

Pastor:

Stefan Grünefeld
Goedeke-Michel-Str. 25 / 26434 Hooksiel
Tel.: 04425 / 8 11 17
stefan.gruenefeld@kirche-oldenburg.de

Vorsitzender Ortskirchenausschuss:
Herbert Ulfers, Tel.: 04425 / 973 76 18

Küster und Friedhofswärter:

Eike Frerichs
Pakens 7 / 26434 Hooksiel
Tel. 04425 / 455

Friedhofsverwaltung:

Horst Pint, Tel.: 04425 / 780



Pakens



Wüppels



St. Joost

Waddewarden-Westrum und Oldorf

Pastorin:

Hanja Harke
Von-Thünen-Str. 48 / 26434 Waddewarden
Tel.: 04461 / 32 13
hanja.harke@gmx.de

Vorsitzender Ortskirchenausschuss:
Eilert Kleyhauer, Tel.: 04461 / 70 00 92

Küster und Friedhofswärter

Heino Janßen, Tel.: 04461 / 71207

Vorsitzender Ortskirchenausschuss Oldorf:

Udo Braun, Tel.: 04463/5 50 01

Küsterin Oldorf:

Nicole Menssen, Tel.: 0152/29 456 795



Waddewarden



Westrum



Oldorf

Religionspädagogik/Schulseelsorge: Diakon Fredo Eilts
Fredo.Eilts@kirche-oldenburg.de Tel.: 0152 / 24 22 65 54

Kreisjugenddiakonin: Veronika Reuter
veronika.reuter@ejo.de Tel.: 0171 / 710 72 19